

# Harugakure - Das Dorf der Harmonie

Von Merlot

## Kapitel 19: Ankunft des Raikage

Kapitel 19 lässt grüßen. Viel Spaß beim lesen.

Während Tsunade Bekanntschaft mit Mira und den Uchihas machte, ging der nächste Kampf auch schon weiter. Neji Hyuga VS Sara Uzumaki. Dabei ahnte keiner der beiden, dass Naruto und Kim bereit sind, jederzeit mit dem Kotoamatsukami die Kontrolle über die beiden übernehmen zu können.

Die Hokage kam kurz darauf auch wieder. In Begleitung von gleich 3 ANBU. Itachi und Shisui, sowie der verkleideten Mira. Diese entdeckte von ihrer Position auch gleich ein bekanntes Gesicht. Sie erblickte ihre kleine Schwester. Ein Mädchen im Alter von Naruto mit braunen Haaren und smaragdgrünen Augen. Unter der Maske lächelte Mira. Es freute sie ihre Schwester wieder zu sehen. Doch interessierte sie nun der Junge bei ihr. Er war im Alter ihrer kleinen Schwester und hatte dunkelblaues Haar und genauso dunkelblaue Augen.

(Irgendwoher kommt mir der Junge bekannt vor.) dachte sie sich dabei. Sie wusste ganz genau, sie hatte den Jungen schon einmal gesehen. Aber wo? Diese Frage konnte sie nicht beantworten.

Aber fand sie es süß, wie die beiden auf dem Dach saßen. Er lag dabei, mit seinem Kopf auf ihrem Schoss, während sie ihm durchs Haar streichelte. Dies ließ Mira lächeln. Es würde sie nicht wundern, wenn der Junge in einigen Jahren ihr Schwager wird. Doch fragte sie sich, wann ihre Schwester vorhat wieder nach Auragakure zurückzukehren. Es war klar, dass es etwas mit dem Jungen zu tun haben muss. Dies musste sie nachher herausfinden.

Auf dem Kampffeld, hatte Neji derweil seine Probleme, mit dem Holzversteck der Rothaarigen. Aber nutze er das Byakugan um sein Sichtfeld zu erweitern. Wieder einmal stellte sich dies als nützlich heraus. Doch musste Neji aufpassen. Er wusste das

er von Kim und Naruto beobachtet wurde. Dabei sah er auch, dass Kims Augen einen Rotstich hatten. (Unmöglich... Sie wird doch nicht etwa...) hierbei erkannte Neji sofort, was das Mädchen wohl vorhatte. Doch wusste er auch schon, wie er Sara besiegen kann. Doch was ist wenn Kim eingreift. Neji wusste langsam, was die Geschwister eigentlich vorhaben. (Erst Sasuke und jetzt Sara... Wenn ich gewinne...) da fiel Neji etwas ein, was er einmal gehört hatte, daher grinste er nun.

Im nächsten Moment bemerkte er aber, dass sie Zuschauer hatten. Er bemerkte dabei Tobi und Zetsu, sowie Miras Schwester und den Blauhaarigen Jungen. Doch auch Hikari und Viola, sowie Kims Zwillingschwester entdeckte er, (Was geht denn da vor sich?) damit sprang er nun hoch und wick die Wurzeln aus, die Sara gerade wachsen ließ. Neji musste zugeben, dass das Holzversteck seinem Ruf gerecht wurde. Doch die Jutsus die Naruto mit dem Kekkai Genkai anwendete waren deutlich stärker als die von Sara.

Aber für Neji galt dann etwas anderes. Daher steckte er, nachdem er wieder am Boden war, seine Hände in seine Taschen und machte sich daran die Arena zu verlassen, „Ich gebe auf, Sara. Du hast gewonnen.“ Damit verließ er einfach die Arena. Die Rothaarige blickte Neji dann einfach hinterher. „Was ist den mit dem los?!“ dabei blickte sie zu Genma. „Er scheint etwas zu wissen, was du nicht weißt. Dennoch hast du gewonnen.“ Verkündete der Spezial-Jonin dann.

Im Publikum herrschte damit Verwirrung. Erst recht bei Lee und Gai. „Warum hat Neji den Kampf aufgegeben? Er war doch ganz klar der stärkere.“ damit sah der Verletzte zu seinem Sensei. Dieser schein in diesem Moment nachdenklich zu sein. Doch bemerkte Lee auch Kakashi, der bei Gai stand und leise etwas sagte. Gai nickte dazu, „Ja, Kakashi. Das sehe ich auch so.“ dabei blickten sie wieder nach unten aufs Kampffeld.

Sara hatte hierbei nun ebenfalls das Feld geräumt. Sie verstand nicht, wieso Neji aufgegeben hat. Das einfachste wäre wohl, ihn zu fragen. So legte sich das Mädchen nun einen Plan zurecht. Doch hatte sie nun andere Probleme. Sie wusste es nicht. Wegen ihrer Anzahl, muss sie zuerst gegen Kim antreten, ehe die Gewinnerin mit Temari kämpfen darf. Und Kim war eine harte Nuss. Sie hatte Sasuke den Arm abgeschnitten, was dieser, trotz Sharingan, nicht verhindern konnte. Wer weiß was sie mit ihr anstellen wird.

Aber als nächstes waren Kankuro und Shino dran. Diese wurde nun auch von Genma aufgerufen. Shina drehte sich dazu Wortlos um und machte sich auf den weg zur Treppe. Doch sollte es anders verlaufen, als Kankuro nun, als dritter rief, „Ich gebe auf!“ dies erregte natürlich Shinos Aufmerksamkeit, der sich nun umdrehte und mit seinem Blick Kankuro fixierte. Was im Kopf des Aburame vorging, wusste man nicht.

Temari lächelte dazu. Sie selbst hatte bereits zu viel Chakra verbraucht. Kankuro durfte dies nicht geschehen. Daher war dies eine gute Entscheidung. Keiner von ihnen ahnte dabei, dass ihr Vorsichtsmaßnahmen völlig umsonst waren.

Vom Publikum kamen daher natürlich Proteste. Shikamaru, der der eigentliche Sieger war, hatte aufgegeben. Neji hatte aufgegeben und nun auch noch Kankuro. Die

Anwesenden Zuschauer wollten einen Kampf sehen.

Zur selben Zeit betraten ein Paar Shinobi, angeführt von einem durchtrainierten Mann mit nach hinten gekämmten blonden Haaren, das Dorf. Dieser Mann hatte auf seiner rechten Schulter ein Tattoo. Dieser hatte einen freien Oberkörper einen Schalenhut und mehrere Schlagringe an seinen Armen. Begleitet wurde er von einer Frau mit langen blonden Haaren, die sie zu einem Zopf trug, sowie einem Mann mit 7 Schwertern, der eine Sonnenbrille trug und ebenfalls zurückgekämmte blonde Haare hatte. Dieser schrieb derzeit etwas in ein kleines Buch.

Die Frau sah sich dabei um. „Das ist also Konohagakure.“ Stellte sie fest. Sie war noch nie hier gewesen. Doch auch Killer B war noch nie dagewesen. Diesen interessierte aber nur, wo er später einkaufen kann, da er sich dringend mit weiteren Klamotten zudecken wollte. Der Raikage jedoch, hatte gemischte Gefühle. Der Shinobi, der einst versuchte Hinata zu entführen um an die Geheimnisse des Byakugan zu kommen und dabei getötet wurde, war ein bekannter von ihm gewesen. Doch auch Minato. Offiziell war Minato sein Feind gewesen, was streng geheim war, Minato war auch sein Freund gewesen, da dieser ja ursprünglich aus Kumogakure stammte. Nach dem Tod seines Vaters und dem verschwinden seiner Mutter, wurde dieser bei einer Freundin seiner Eltern in Konohagakure untergebracht. Bei Minatos Beerdigung, was A das letzte Mal hier gewesen, was allerdings so gut wie niemandem bekannt war. Doch machten sie sich auf den Weg zur Arena.

Von ein paar Konoha-Shinobi, die am Eingang zur Arena standen, wurden der Raikage und seine Begleiter direkt zu Tsunade geführt. Diese war natürlich sehr überrascht, wen sie da traf. „Na das ist mal eine Überraschung.“ Dabei blickte auch die Mizukage zu ihrem Gast, „Du bist der Letzte den ich hier erwartet hätte, Raikage.“ So blickte Tsunade zu den ANBU, die sie beschützten sollten, wenn auch es sich hierbei in Wirklichkeit um Mira, Itachi und Shisui handelte, „Bringt ihm etwas zum Sitzen.“ Diese nickten und waren daraufhin verschwunden.

Während die ANBU weg waren, sprach der Raikage weiter, „Ich habe auch erst vor kurzem erfahren, wer hier alles Teilnehmen soll.“ Erklärte er, während die ANBU bereits mit einem Stuhl erschienen, auf dem der Raikage Platz nahm.

Dabei sahen sie nach unten auf das Kampfgeschehen. Dort hatte Dosu gerade seine Probleme mit Fuu. Seine Schallwellen trafen die kleine Waldfee nämlich nicht. Diese flog dabei schön durch die Gegend und grinste schön. Dann formte sie ihr fingerzeichen, „Geheimjutsu: Jutsu des Flügelstaubverstecks!“ damit ließ sie aus ihrem Mund eine große Menge feinen Staub herauskommen, diese blendeten derzeit sowie alle anderen Teilnehmenden. Killer B, Itachi, Shisui, Mira, sowie Naruto, Kim und der Aburame-Clan sahen trotzdem noch etwas, was bei Killer B und dem Aburame-Clan an ihren Sonnenbrillen lag.

Dabei sahen außer diesen Personen, keine anderen, wie Fuu zwischen ihren Händen ein Rasengan erschuf, mit welchem sie nun auf Dosu zuflog. Diesem wurde die Tatsache, dass er versuchte sich mit seinen Händen vor dem grellen Staub zu schützen, zum Verhängnis. Das Rasengan von Fuu traf ihn mit voller Wucht in den

Magen, wobei Dosu zu Boden ging, welcher unter der Wucht des A-Rang Jutsus brach. Fuu jedoch flog einfach wieder hoch und grinste.

Als die blendete Wirkung ihres Jutsus nachließ und ich der Rauch verzogen hatte, erblickten alle wie Dosu geschlagen auf dem gebrochenen Boden lag. Daher sprach Genma auch direkt, „Die Siegerin ist Fuu!“ diese freute sich über diese Worte und flog daher direkt wieder zu Naruto, „Ich hab gewonnen.“ Dabei fiel sie ihm um den Hals. Naruto lächelte ebenfalls, „Ja, Fuu. Ich hab's gesehen.“ Antwortete dieser, welcher Fuu dabei umarmte.

Diese Umarmung löste sich kurz darauf aber wieder, „Dein Kampf ist der nächste, oder?“ dazu nickte Naruto. „Ja.“ Damit trat er an Fuu vorbei und warf eines seiner Kunais in die Arena. Doch dieses sollte nie den Boden berühren. Naruto war in einem Blitz erschienen und hatte sein Kunai wieder gefangen

Einige im Publikum, die dieses Jutsu noch kannten waren überrascht. „Erstaunlich.“ Sprach Gai, wozu Kakashi nickte, „Ja, wie der Vater...“ „So der Sohn.“ Fügte Asuma hinzu. Da waren sich die 3 Jonin einig. Lee, Sakura, sowie Kurenai und viele andere verstanden nicht ganz, „Was genau meint ihr damit?“ fragte Kurenai daher. Die Antwort kam schnell. „Narutos vollständiger Name lautet, Naruto Namikaze.“ „Es ist der Sohn des Hokage der vierten Generation.“ Dies hinterließ seine Wirkung, da Kurenai und alle die zugehört hatten und gebannt auf Naruto sahen. Tatsächlich erkannten sie alle nun Minato in Naruto wieder.

Auf einer Sandwolke, erschien nun auch Gaara in der Arena. Dabei ließ dieser bereits seinen gesamten Sand aus seinem Kürbis herauskommen. Naruto jedoch, blickte eher auf Gaaras Körper. (Dieses Siegel ist erbärmlich.) bemerkte er. (Das werden wir ändern.) dachte er sich.

Der Raikage bemerkte sofort, wer in der Arena stand, „Die Ähnlichkeit zu Minato ist nicht zu übersehen.“ Yugito blieb einfach ruhig. Killer B jedoch, fixierte unter seiner Brille Naruto. (Kann es sein...) sein Bijū dachte ähnlich. Er wusste, wer dort in Naruto schlummerte.

Gaara war scharf auf diesen Kampf, wobei er nicht wusste, auf was er sich hierbei eingelassen hatte. Naruto hingegen, hatte noch das eine oder andere Ass im Ärmel, inclusive seiner letzten Verteidigung.

Sasuke und Neji wiederum, waren derzeit auf ihre Oto-Besucher aufmerksam geworden. Das ihm ein Arm fehlte, störte Sasuke hierbei nicht im Geringsten. Neji hatte zwar auch nicht mehr viel Chakra, doch war er nicht im Geringsten beunruhigt. Beide hatte im letzten Monat hart trainiert. Sie waren zuversichtlich.

Das war es auch schon. Hoffe es hat euch gefallen. Über eure Meinungen bin ich sehr gespannt. Bis zum nächsten Kapitel.

